

## Pressemitteilung

# Trotz Fachkräftemangel wird die Jobsuche für Arbeitnehmer immer schwieriger

Bei jedem Dritten dauert die Suche länger als ein Vierteljahr

München, 15. Mai 2019 – Für Arbeitnehmer wird es immer schwieriger, einen neuen Job zu finden, der zu ihnen passt. Das zeigt eine aktuelle Umfrage im Auftrag des Personaldienstleisters Robert Half. "Dieses Problem geht in der Diskussion um den Fachkräftemangel und die Schwierigkeiten von Arbeitgebern bei der Stellenbesetzung völlig unter", beklagt Sven Hennige, Senior Managing Director Central Europe & France bei Robert Half. "Wenn wir dieser Problematik mehr Aufmerksamkeit widmen, können wir die Situation für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen verbessern", so Hennige.

## Jobsuche benötigt viel Zeit

Grundsätzlich ist die Situation auf dem Arbeitsmarkt gut. Und trotzdem geben rund 40 % der Befragten an, dass es heute schwieriger als vor fünf Jahren sei, einen passenden Job zu finden. Das zeigt auch die Dauer der Stellensuche: Mehr als ein Drittel der Befragten (37 %) hat für den letzten Stellenwechsel länger als drei Monate benötigt, fast ein Fünftel (18 %) der Befragten war sogar länger als sechs Monate auf der Suche.

## Neue Jobprofile erschweren Situation auf dem Arbeitsmarkt

"Durch die digitale Transformation verändert sich der Arbeitsmarkt stark. Zum Beispiel entstehen viele neue Berufe, deren Profile und Anforderungen oft noch unklar sind und sich rasch verändern. Deshalb fällt es vielen Arbeitnehmern schwer, passende Stellen zu finden und im Bewerbungsprozess zu überzeugen", so Hennige. Zudem passen auch die Erwartungen an das Gehalt und die Rahmenbedingungen oft nicht zu den Vorstellungen der Arbeitnehmer. Deshalb betont Hennige: "Wer den Job wechseln will, sollte kritisch hinterfragen was den passenden Job für ihn persönlich ausmacht und an welchen Stellen man zu Kompromissen bereit wäre."



Sie haben angegeben, dass es heute schwieriger als vor 5 Jahren ist, einen passenden Job zu finden. Was sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten Gründe dafür?	
Die Rahmenbedingungen sind schlechter geworden: weniger Urlaubstage, befristete Arbeitsverträge, geringere bzw. weniger attraktive Benefits.	42 %
Es ist unter anderem durch die Schaffung neuer Berufsfelder schwieriger geworden abzuschätzen, welche Anforderungen tatsächlich erfüllt werden müssen / inwieweit man für den Job in Frage kommt.	33 %
Die Angebote entsprechen nicht meinen Gehaltsvorstellungen.	30 %
Ich habe den Eindruck, dass insgesamt weniger Stellen ausgeschrieben werden.	28 %
Die erforderlichen Qualifikationen für meine berufliche Tätigkeit haben sich verändert.	24 %
Bewerbungsprozesse dauern länger.	23 %
Jüngere Bewerber haben einen Vorteil, weil einige Bereiche für sie als Digital Natives leichter sind, als für mich.	22 %
Zu viele für mich interessante Angebote machen mir die Entscheidung schwer.	6 %

Die Umfrage im Auftrag von Robert Half wurde vom Marktforschungsinstitut YouGov im März 2019 unter 1.001 Arbeitnehmern durchgeführt.

Für Pressegespräche steht Ihnen Sven Hennige, Senior Managing Director Central Europe & France bei Robert Half, gerne zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung kontaktieren Sie bitte Alenka Mladina, Tel. 089 5454 260 18 oder <u>Alenka.Mladina@roberthalf.net</u> bzw. Sarah Lüth, Tel. 040 450 210 570 oder <u>Robert.Half@achtung.de</u>.

Die Pressemitteilung können Sie unter <u>www.roberthalf.de/presse</u> abrufen. Dort finden Sie auch Informationen zu früheren Studien.

#### Hinweis für die Redaktion:

Robert Half ist ein weltweit tätiger, spezialisierter Personaldienstleister für Fach- und Führungskräfte im Finanz- und Rechnungswesen, IT sowie Assistenz- und kaufmännische Berufe. <a href="https://www.roberthalf.de/ueber-uns">www.roberthalf.de/ueber-uns</a>

#### Pressekontakt:

Robert Half Herzog-Wilhelm-Straße 26 80331 München Alenka Mladina T: +49 (0)89 5454 260 18

E: Alenka.Mladina@roberthalf.net

achtung! GmbH Straßenbahnring 3 20251 Hamburg Sarah Lüth

T: +49 (0)40 450 210 570 E: Robert.Half@achtung.de